

Das LWL-Archivamt macht Archivgut zugänglich

- Es stellt im Archiv LWL reiche Quellen zur westfälischen Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts bereit.
- Es sammelt im Westfälischen Literaturarchiv literarische Nachlässe westfälischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller.
- Es vermittelt den Zugang zu den Privatarchive Westfalens. In enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den „Vereinigten Westfälischen Adelsarchiven e.V.“ erschließt es die für Forschungen zur westfälischen Geschichte in allen ihren Facetten unverzichtbaren und überaus reichen Adelsarchivbestände.

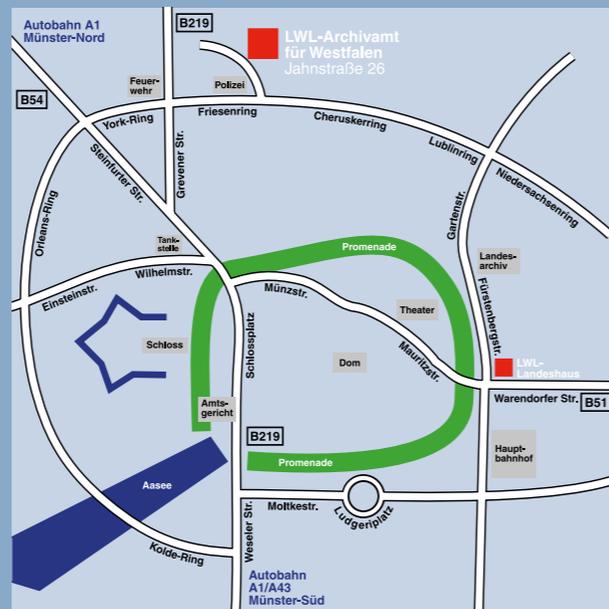
Alle Bestände, gleich ob aus dem Archiv LWL, dem Westfälischen Literaturarchiv oder aus den Privatarchive können im Lesesaal des LWL-Archivamtes eingesehen werden.



Öffentliche Verkehrsmittel:

Ab Hauptbahnhof Richtung Kinderhaus mit den Buslinien 6 (Ausstieg Germania-Campus), 15 und 16 (Ausstieg Polizeipräsidium/LWL-Klinik).

Parkmöglichkeiten vor dem Haus.



Fotos: Markus Bornholt, Petra Steuer-Metzger (Kunstlicht-Lichtkunst), Olaf Mahlstädt (LWL-Medienzentrum für Westfalen), LWL-Archivamt für Westfalen

LWL-Archivamt für Westfalen

Jahnstraße 26 · 48147 Münster
 Telefon: 0251/591-3890 · Fax: 0251/591-269
 E-Mail: LWL-Archivamt@lwl.org
www.lwl-archivamt.de

Öffnungszeiten Lesesaal:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr



- Archivberatung
- Fortbildungen/Publikationen
- Archiv LWL
- Westfälisches Literaturarchiv
- Privatarchivepflege

Das LWL-Archivamt ist Dienstleister für kommunale und private Archivträger

... denn eine der wesentlichen Aufgaben des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ist die Förderung der regionalen Kultur und ihrer Einrichtungen.

Archivberatung heißt für uns ...

- kommunale und kirchliche Archive in Westfalen-Lippe in allen archivischen Fragen zu beraten
- die historisch bedeutenden Privatarchive in Westfalen, Adels- und Hofesarchive, im Einverständnis mit den Eigentümern zu bewahren und zu erschließen
- gemeinsam mit der Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv in Dortmund kompetenter Ansprechpartner für die Archive der Wirtschaft zu sein
- mit praxisnahen Fortbildungsangeboten und Publikationen Archivarinnen und Archivare in Westfalen-Lippe zu unterstützen.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Archivberatung bedeutet ...

- Archivträger kompetent, tatkräftig und vertrauensvoll beim Aufbau und Betrieb ihrer Archive zu beraten. Diese Unterstützung kann auch in finanzieller Förderung bei der Einrichtung und Ausstattung bestehen.
- In archivfachlichen Fragen Know-how zu vermitteln, praktikable Lösungen zu entwickeln und weiterzugeben.

Fachinformationen:

Diese reichen von der Bewertung und Erschließung über Bestandserhaltung bis hin zu Fragen des Archivrechts und der Benutzung. Schwerpunkte bilden hierbei die Themen, die für alle Archive eine besondere Herausforderung darstellen:

- Bestandserhaltung und Notfallvorsorge: Neben der Beratungsdienstleistung vor Ort in allen Fragen des Archivbaus und der Bestandserhaltung können nicht-staatliche Archive konservatorische und restauratorische Arbeiten durchführen lassen.
- Informationstechnologie: Die großen fachlichen und technischen Herausforderungen der Archivierung originär elektronischer Unterlagen aus der Verwaltung, die Retrokonversion und Online-Stellung von Findbüchern sowie die Digitalisierung ausgewählter Archivalienbestände erfordern gemeinsame Standards und Strategien, deren Entwicklung das LWL-Archivamt daher fachlich intensiv begleitet.

Tagungs- und Fortbildungsangebote:

- Jährlich im März veranstaltet das LWL-Archivamt den Westfälischen Archivtag als wichtigstes Forum des archivfachlichen Austauschs.
- Bis zu zwölf Fortbildungsveranstaltungen und Workshops werden jährlich angeboten, in denen sowohl Grundkenntnisse archivarischer Tätigkeit als auch fortgeschrittene Lösungen zu aktuellen archivfachlichen Herausforderungen erarbeitet werden.



Publikationen:

Die zweimal jährlich erscheinende „Archivpflege in Westfalen-Lippe“ richtet sich vor allem an die westfälischen Archivarinnen und Archivare, ist aber zugleich eine deutschlandweit beachtete Fachzeitschrift.

Die drei Publikationsreihen des LWL-Archivamtes haben unterschiedliche Zielrichtungen:

- Für Fachbeiträge zur Archivtheorie und -praxis stehen die „Texte und Untersuchungen zur Archivpflege“ zur Verfügung.
- Quelleneditionen und umfassendere landesgeschichtliche oder grundlegende archivfachliche Arbeiten finden ihren Platz in den „Westfälische Quellen und Archivpublikationen“.
- Findmittel zu kommunalen, privaten und kirchlichen Archivbeständen werden in der traditionsreichen Reihe der „Inventare der nichtstaatlichen Archive Westfalens“ publiziert.

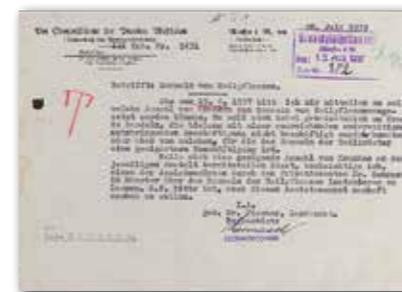


Archiv LWL

Aufgabe des Archivs LWL ist es, die Geschichte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und seines Rechtsvorgängers, des Preußischen Provinzialverbandes für Westfalen, zu dokumentieren.

Das inhaltliche Spektrum der Archivquellen ist groß: Historische Informationen zu den Aufgabenfeldern Kommunalwirtschaft, Straßenbau, Psychiatrie, Jugend/Schulen, Soziales und Kultur sind von der Einführung der provinziellen Selbstverwaltung zu Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart überliefert. Der für die Entwicklung Westfalens im 19. und 20. Jahrhundert wichtige Aufgabenbereich Straßenbau gehört heute nicht mehr zum Aufgabenkanon des LWL, so dass diese Überlieferung im Archiv LWL mit Beginn des 21. Jahrhunderts endet.

Ergänzt werden die amtlichen Archivbestände durch Unterlagen von Personen, Vereinen, Verbänden etc., die in enger Verbindung zum Landschaftsverband und dessen Aufgabenwahrnehmung stehen und somit das Dokumentationsprofil des Archivs sinnvoll erweitern.



Westfälisches Literaturarchiv

2001 wurde das Westfälische Literaturarchiv als Kooperationseinrichtung des LWL-Archivamtes und der Literaturkommission für Westfalen mit dem Ziel gegründet, literarische Nachlässe von kulturgeschichtlichem Wert zu sichern. Dazu gehören

- die Beratung von Schriftstellerinnen und Schriftstellern bei der Aufbewahrung ihrer Werküberlieferung,
- die dauerhafte Übernahme von Vor- und Nachlässen in das Literaturarchiv sowie
- die sachgerechte Erschließung der Bestände.



Private Archive

Ein bedeutender Teil der historischen Überlieferung für Westfalen befindet sich in privater Hand. Zu nennen sind hauptsächlich die rund 100 Adelsarchive sowie Hofesarchive, Nachlässe und archivische Sammlungen.

Das LWL-Archivamt betreut im Rahmen der Archivpflege diese Archive, ordnet und erschließt sie und gewährleistet in Absprache mit den Eigentümern die Benutzung.

Bei der Benutzung privater Archivbestände ist zu beachten, dass sie weit überwiegend nicht im Magazin des LWL-Archivamtes eingelagert sind, sondern sich in der Obhut der Eigentümer befinden.

Die Findmittel können im Lesesaal und zum Teil auch online eingesehen, die benötigten Archivalien zur Benutzung bestellt werden.

